

## Geschichtlicher Überblick - 100 Jahre KOMBA-Kreisverband Paderborn

Die KOMBA-Gewerkschaft ist aus dem Zentralverband der Gemeindebeamten Preußens (gegründet am 23.06.1895) hervorgegangen. In Paderborn bestand bereits in 1895 eine Sektion dieses Zentralverbandes

Mit Neuorganisation des Zentralverbandes am 20.02.1920 gab es dann auch in Paderborn einen Verband der Kommunalbeamten und -angestellten Preußens, den KOMBA. Mit Auflösung des KOMBA nach Machtübernahme der Nationalsozialisten ist 1933 auch der Paderborner Verband aufgelöst worden.

Es ist sehr bedauerlich, daß sämtliche Paderborner Verbandsunterlagen durch Kriegseinwirkungen abhanden gekommen sind.

Am 27.09.1950 wurde im Kolpinghaus in Paderborn der KOMBA-Kreisverband wiederbegründet. Im Beisein eines Vertreters des Landesverbandes erschienen 14 Kollegen im Kolpinghaus in Paderborn und wählten den Kollegen Petzold von der Kreisverwaltung zum 1. Vorsitzenden und Geschäftsführer und den Kollegen Paul Rupp von der Stadtverwaltung zum 2. Vorsitzenden. Bereits 1951 zählte der Verband 151 Mitglieder. Am 06.10.1951 gingen die Geschäfte des 1. Vorsitzenden auf den Kollegen Rupp über, der diese Position dann lange Jahre bis 1971 inne hatte und am 2.4.1971 zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes gewählt wurde. Am selben Tage wurde Kollege Erhard Weis, jetzt Stadtverwaltung Delbrück, zum Vorsitzenden gewählt. Die Mitgliederzahl war zwischenzeitlich auf über 300 gestiegen.

Auch im ehemaligen Kreis Büren wurde in der Nachkriegszeit ein KOMBA-Kreisverband mit dem Vorsitzenden Anton Vössing gegründet. Der Kollege August Klempf war vom 1956 bis 1968 Vorsitzender. Ihm folgte der bereits lange Jahre im Vorstand als Schriftführer tätige Kollege Bernhard Herdemann. Am 06.10.1972 wurde der Kollege Josef Fuser aus Ahden zum Vorsitzenden von rund 130 Mitgliedern gewählt.

In der Wewelsburg trafen sich am 17.12.1975 zunächst getrennt die Kreisverbände Büren und Paderborn und beschlossen aufgrund der kommunalen Neugliederung nahezu einstimmig die Fusion ab 1976. In der anschließenden gemeinsamen Sitzung wurde ein gemeinsamer Vorstand mit dem Vorsitzenden Erhard Weiß gewählt. Kurze Zeit nach der Fusion konnte der Kreisverband das 500. Mitglied begrüßen. Vom 07.12.1983 bis zum 03.04.1991 hatte Kollege Alois Knüttel aus Paderborn den Vorsitz inne.

An dieser Stelle wird um Verständnis gebeten, daß wegen der Kürze des Überblicks nur die jeweiligen Vorsitzenden stellvertretend für alle angeführt werden, die als Mitglieder, Vertrauensleute in den einzelnen Gemeindeverwaltungen, Personalratsmitglieder und Vorstandsmitglieder (hier hatten naturgemäß die Geschäftsführer und Kassierer die meiste Arbeit) Gewerkschaftsarbeit geleistet und die Interessen der Kolleginnen und Kollegen vertreten haben.

Wie engagiert diese Arbeit war zeigt sich u. a. darin, daß 2 Verbandstage des KOMBA-Landesverbandes in Paderborn mit jeweils über 600 Delegierten stattfanden und zwar vom 25. - 27.4.1958 im Kolpinghaus und vom 23. - 24.5.1975 auf dem Schützenplatz.

Das 100-Jahre-Fest fand am 6.10.1995 auf dem Schützenplatz in Paderborn statt. Neben den gewerkschaftspolitischen Veranstaltungen konnte man sich an viele KOMBA-Feste, vor allem auf der Wewelsburg, und an die Samba-Zugfahrt nach Königswinter, gut organisiert von Alois Knüttel, erinnern.